

«S GOLDIGE RÄPPLI» Chropf-Clique-Rieche landet auf Platz 2 von 134 Wagencliquen

## Ein zweiter Platz und eine Vierteltonne Röppli

Die Fasnacht 2023 ist seit über einem Monat vorbei und bereits ein wenig in Vergessenheit geraten. Umso erstaunlicher war es für uns, als die Chropf-Clique-Rieche vor zwei Wochen von der IG der Wagencliquen Basel Post erhielt und von der Nomination für «s goldige Röppli 2023» erfuhr. Die seit 2014 jährlich verliehene Auszeichnung ist eine Würdigung und Anerkennung des «besten/schönsten/originellsten» Wagen der vergangenen Fasnacht, wie es so wortwörtlich im Reglement der Organisatoren festgehalten wird, verbunden mit einem Wanderpokal und Fasnachts-Naturalien als Preise für die drei Bestplatzierten.

Das Bewertungssystem beruht auf drei Sparten, in welchen Punkte gesammelt werden können. Erstens aus dem an den Fasnachtstagen öffentlichen Voting via SMS durch das Publikum, zweitens aus den Noten, welche eine ehrenamtliche achtköpfige Jury der Wagen-IG direkt am Cortège vergibt und drittens aus den Stimmen, welche die Mitglieder der Wagen-IG am sogenannten «Beamer-Abend» abgeben dürfen.

### Spannende Prämierung im Café Spitz

Dieser Schlussabend mit Prämierung fand am Mittwoch vergangener Woche im Merian-Saal des Café Spitz mit gut 80 anwesenden «Wägeler» statt. Die elf fürs «goldige Röppli 2023» nominierten Wagencliquen, also jene mit den meisten Stimmen aus Voting und Jurybenotung, so auch die Riehener «Chropfheimer», erhielten jeweils exakt zwei Minuten Zeit, um ihren Wagen samt ausgespieltem Sujet und Kostüm zu bewerben, während im Hintergrund auf einer Grossleinwand die entsprechenden Fotos dazu gezeigt wurden. Im Anschluss folgte eine geheime Stimmabgabe aller anwesenden Wagencliquen.

Als Sieger von 134 teilnehmenden Wagencliquen gingen die Rauracher Rueche mit ihrem sehenswerten Piratenschiff-Wagen hervor. Dicht dahinter



Eine Zweierdelegation der Chropf-Clique-Rieche (in Blau) nimmt an der Siegerehrung den wertvollen Röppli-Gutschein entgegen.

auf dem glanzvollen zweiten Platz folgte die Chropf-Clique-Rieche mit ihrem als Chaise gestalteten Fasnachtswagen, mit welchem die Pflege und Wahrung von Kultur und Brauchtum in Basel

ausgespielt wurde. Auf dem dritten Platz landeten die Holzjätter-Rueche mit ihrem Förster-Wagen. Die Chropfheimer konnten als zweitälteste Wagenclique die Anwesenden mit der detail-

reichen Gestaltung, der althergebrachten Bauweise sowie der wirkungsvollen Maltechnik von Wagen und Zugfahrzeug inklusive traditionellem Altfrank-Kostüm als Gesamtwerk überzeugen. Als Preise wurden den Gewinnern Gutscheine für Fasnachts-Naturalien überreicht. Den Siegern für eine nach Wunsch angefertigte Gipsform zur Käscherung von Larven in einem Atelier, den Zweitplatzierten für 250 Kilo Röppli und den Drittplatzierten für 100 Kilo Dääfeli (Gruss an den Zahnarzt!).

Die Chropf-Clique-Rieche bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen aktiven Wagenbauern, die mit grossem Aufwand und viel Gefühl fürs Detail zu diesem unerwartet glanzvollen Resultat beigetragen haben. Dieser Dank geht speziell auch an unsere Schneiderin Priska Heusser, der mit ihrem ersten Kostüm für die Chropfheimer gleich ein grossartiger Wurf gelungen ist. Merci vyylmoool!

Remo Schweigler,  
Chropf-Clique-Rieche 1930



Die Chropf-Clique-Rieche an der Fasnacht mit ihrem prämierten Wagen in Form einer «Chaise».

Fotos: Wagen-IG